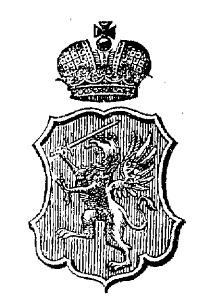
ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 5 руб.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 5 Rbl.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.



Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXIII. Jahrgang.

№ 28. Середа 12. Марта. — Mittwoch 12. März 1875.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Прусскій подданный Іоганъ Кондрусъ объявилъ, что выданный ему въ Ригѣ паспортъ на жительство въ имперіи отъ 16. Декабря 1872 г. № 4990 имъ потерянъ, а потому Лифляндскимъ губернаторомъ предписывается всѣмъ городскимъ и земскимъ полицейскимъ мѣстамъ представить ему означенный паспортъ, если оный будетъ найденъ, съ неправильно присвоившимъ же себѣ этотъ паспортъ предъявителемъ поступить по закону. № 1638.

г. Рига, 6. Марта 1875 года.

Da der preußische Unterthan Johann Kondruß die Anzeige gemacht hat, daß ihm sein Aufenthalts-Paß d. d. Riga 16. December 1872 Nr. 4990 abhanden gekommen, so werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden vom Gouvernements-Chef hierdurch beauftragt, ihm den erwähnten Paß im Auffindungsfalle einzusenden, mit dem etwaigen fälschlichen Producenten dieser Legitimation aber nach Vorschrift der Gesetze zu verfahren.

Riga, den 6. März 1875. Nr. 1638.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Victor von Brümmer auf das im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegene Gut Alt-Calzenau um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung, zu sichern.

Riga, den 4. März 1875. Nr. 456. 3

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga werden in Erneuerung am 21. Januar d. J., sub Nr. 557 erfolgter öffentlicher Bekanntmachung Diejenigen, welche sich zu der erledigten Stelle eines Häringswraakers qualificiren und zu derselben vorgeschlagen zu werden wünschen, aufgefordert, sich nunmehr allendlich binnen 14 Tagen a dato des Erscheinens dieser Bekanntmachung in der Gouvernements-Zeitung bei dem Herrn Stadt-Aeltermann großer Gilde zu melden. Nr. 1754. 1

Riga-Rathhaus, den 4. März 1875.

Es wird hiermit vom Schlockschen Magistrate allen Schlockschen Steuerpflichtigen, die sich bis hiezu noch nicht zur Aufnahme in die zufolge der Circulairvorschrift des Herrn Ministers des Innern vom 8. Februar 1874 Nr. 6 anzufertigende Familienliste gemeldet haben, zur Vermeidung der aus dem Unterlassungsfalle für sie entspringenden Nachtheile, nochmals und dringend eingeschärft, sich sofort und spätestens bis zum 30. März d. J. bei der Schlockschen Steuer-Verwaltung zur Eintragung in die Familienliste zu melden und über die seit der 10. Seelenrevision stattgefundenen Veränderungen in ihren Familien bei Vorstellung der betreffenden Documente, Anzeige zu machen. Nr. 289. 1

Schlock-Rathhaus, am 28. Februar 1875.

Ein rothbrauner fünfjähriger Hengst mit einem weißen Fleck auf der Stirn und weißen Hinterfüßen, in russischem Geschirr vor einem braunen Schlitten gespannt, ist gestohlen worden.

Indem das Wolmarsche Ordnungsgericht hierüber bekannt macht, fordert es zugleich die resp. Polizeien auf, im Ermittelungsfalle den verdächtigen Inhaber des genannten Gespannes anzuhalten und an dieses Ordnungsgericht zu senden.

Wolmar-Ordnungsgericht, den 4. März 1875.
Nr. 2387. 3

Von der Serbigalschen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden hierdurch ersucht, nach dem verschwundenen hiesigen blödsinnigen Gemeindegliede Jahn Luhs, sorgfältige Nachforschungen anstellen und im Ermittelungsfalle denselben dieser Gemeinde-Verwaltung übersenden zu wollen. Das Signalement des Jahn Luhs ist folgendes: 49 Jahre alt, Wuchs lang, Haare blond, das Gesicht weiß und bartlos, Augen krank.

Serbigal Gemeinde-Verwaltung, den 22. Februar 1875. Nr. 54. 1

Sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Autoritäten werden von der Gemeinde-Verwaltung des im Dörptschen Kreise und Dörptschen Kirchspiele belegenen Gutes Ilmazahl hiemit ersucht, die nachbenannten hiesigen Gemeindeglieder, die seit mehreren Jahren hieselbst Krons- und Gemeinde-Abgaben schulden, arrestlich an diese Gemeinde-Verwaltung aussenden zu wollen: 1) Jaan Mikkau, 2) Andres Möts, 3) Karl Peterson, 4) Johan Perw, Hans Sohn, hat sich der Rekrutirung entzogen im Jahr 1874.

Ilmazahl, den 27. Februar 1875. Nr. 33. 1

Kad tee schahs pagasta-lohzekti Karl Wihtol un Martin Kalning jau wairak ka gaddus bes passehm apkahrt blandahs un sawas pagasta- un krohna-maksaschanas parradneeki, un itt ihpaschi Karl Wihtol behdsis un slapstahs no 1874 gadda 1. klasses rekrutu-lohsehm, tad scheit wehl ohtrâ lahgâ tohp wissas pilsfehtu- un semju-polizejas un waldibas laipnigi luhgtas, ja kur tee paschi atrastohs winnus ka arrestantus schai pagast-waldischanai peestelleht. Karl Wihtol pasihschana: wezzums, $23^{6}/_{12}$ gaddi, leelums, 2 arschin $8^{1}/_{2}$—9 werschok, matti bruhni, usazzis bruhnas, azzis stillas, gihmis gluddens. Martin Kalning pasihschana: wezzums $27^{2}/_{12}$ gaddi, matti bruhni, usazzis bruhnas, azzis bruhnes, gihmis gluddens. Nr. 38. 2

Intschkaln muischâ, tannî 3. Merz 1875.

Intschkaln muischas pagast-waldischana, (Rihgas kreisê, Allasch-Wangasch basnizas draudsê) usaizina wissus appaksch Intschkaln muischas X. rewisiones peerakstitus 1854 gaddâ dsimmuschus wihrischkus, kas taps usnemti scha 1875 gaddâ, Sasaukschanas-rukki, tannî 24. Merz s. g. sewi preekschstahditees Intschkaln muischas pagast-waldischanai Intschkaln muischâ, dehl ismekleschanas kahdâ kahrta katris Sasaukschanas-rukki usnemmami, un tee irr: Peter Pohreet, Johann Heinrich Schauring, Johann Friedrich Tieberg, Jahn Ballod, Martin Drewing, Siemon Petersohn, Karl Andrey, Alexander Linde, Karl Tehraud, Mikkel Grehwis un Martin Wihtol.

Intschkaln muischâ, tannî 3. Merz 1875.
Nr. 38. 2

Прокламы. Proclama.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den Nachlaß des ab intestato verstorbenen hiesigen Hausbesitzers Michail Stepanow Sacharow und dessen gleichfalls verstorbener Ehefrau Paraskowja Wassiljewa unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können meinen — hiermit aufgefordert, sich binnen der Frist von sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 4. September 1875 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Nachlaßsache mit irgend welchem Anspruche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 305. 3

Dorpat-Rathhaus, am 4. März 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiermit zu wissen: demnach der Herr Victor von Brümmer als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Calzenauschen Kirchspiele belegenen Gutes Alt-Calzenau, nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß die zu diesem Gute gehörigen wackenbuchmäßigen Gesinde als:

1) Wilkahj, groß 22 Thlr. 75 Gr., auf den Alt-Calzenauschen Bauer Jahn Wilzin, für den Preis von 3882 Rbl. S.,
2) Rusche, groß 23 Thlr. 25 Gr., auf den Jahn Rudsiht, für den Preis von 4656 R. S.,
3) Rusche, groß 19 Thlr. 70 Gr., auf den Indrik Rumpe, für den Preis von 4153 Rbl. S.,
4) Apan, groß 17 Thlr. 4 Gr., auf den Peter Pilskaln, Ansch Zeelaw, für den Preis von 2888 Rbl. S.,
5) Apan, groß 18 Thlr. 22 Gr., auf den Jacob Duhm, Jahn Skuje, für den Preis von 3193 Rbl. S.,
6) Alluschan, groß 17 Thlr. 19 Gr., auf den Jahn Duhm, für den Preis von 3442 Rbl. S.,
7) Alluschan, groß 16 Thlr. 32 Gr., auf den Jahn Zeelaw, für den Preis von 3271 Rbl. S.,
8) Jaunsemm, groß 19 Thlr. 88 Gr., auf den Jakob Bischintropp, für den Preis von 3395 Rbl. S.,
9) Gehrzen, groß 12 Thlr. 13 Gr., auf den Brenz Jürgen, für den Preis von 1761 Rbl. S.,
10) Gehrzen, groß 14 Thlr. 66 Gr., auf den Jakob Karlson, für den Preis von 2136 Rbl. S.,
11) Kippan, groß 15 Thlr. 3 Gr., auf den Jahn Preezum, für den Preis von 2180 Rbl. S.,
12) Pohgain, groß 20 Thlr. 37 Gr., auf den Jahn und Mikkel Eewin, für den Preis von 3062 Rbl. S.,
13) Andinan, groß 14 Thlr. 84 Gr., auf den Ansch Ballod, für den Preis von 2091 Rbl. S.,
14) Ausan, groß 16 Thlr. 13 Gr., auf den Ansch Lappin, für den Preis von 2341 Rbl. S.,
15) Ausan, groß 16 Thlr. 17 Gr., auf den Martin Ausin, für den Preis von 2444 Rbl. S.,

16) Stallunau, groß 38 Thlr. 50 Gr., auf den Karl und Jurr Ballod, für den Preis von 5012 Rbl. S.,
17) Leel-Ihwan, groß 29 Thlr. 82 Gr., auf den Jahn und Andreew Wihtolin, für den Preis von 4188 Rbl. S.,
18) Leel-Ihwan, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf den Ansch und Mikkel Austn, für den Preis von 2218 Rbl. S.,
19) Kalne-Slohkatne, groß 19 Thlr. 22 Gr., auf den Jehkob Lapsa, für den Kaufpreis von 2983 Rbl. S.,
20) Leijes-Slohkatne, groß 18 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn Silling, für den Preis von 2923 Rbl. S.,
21) Malder-Slohkatne, groß 16 Thlr. 73 Gr., auf den Dahw Mednis, für den Preis von 2438 Rbl. S.,
22) Wez-Schetran, groß 20 Thlr. 30 Gr., auf den Jahn Baltin, Peter Bruttan, für den Preis von 3050 Rbl. S.,
23) Jaun-Schetran, groß 17 Thlr. 78 Gr., auf den Jahn Sahlit, für den Preis von 2680 Rbl. S.,
24) Kasak, groß 26 Thlr. 54 Gr., auf den Rein Meesiht, für den Preis von 4655 Rbl. S.,
25) Gibbeschan, groß 14 Thlr. 22 Gr., auf den Jurr Ohsol, für den Preis von 2065 Rbl. S.,
26) Gibbeschan, groß 16 Thlr. 18 Gr., auf den Jahn Reisneek, für den Preis von 2349 Rbl. S.,
27) Gibbeschan, groß 20 Thlr. 3 Gr., auf den Andres Seltin, für den Preis von 2905 Rbl. S.,
28) Brenzan, groß 29 Thlr. 60 Gr., auf den Jurr Purwing, für den Preis von 4450 Rbl. S.,
29) Wez-Peezan, groß 24 Thlr. 36 Gr., auf den Ansch Lihzet, für den Preis von 4392 Rbl. S.,
30) Jaun-Peezan, groß 16 Thlr. 70 Gr., auf den Peter Zeelau, für den Preis von 2517 Rbl. S.,
31) Leies-Risge, groß 16 Thlr. 45 Gr., auf den Jahn Ohsol, für den Preis von 2475 Rbl. S.,
32) Leies-Risge, groß 17 Thlr. 14 Gr., auf den Jahn Uhdre, für den Preis von 2573 Rbl. S.,
33) Wids-Risge, groß 16 Thlr. 23 Gr., auf den Andres Ohsol, für den Preis von 2357 R. S.,
34) Kalne-Risge, groß 16 Thlr. 25 Gr, auf den Jakob Lapsin, für den Preis von 2360 Rbl. S.,
35) Andreizan, groß 15 Thlr. 17 Gr., auf den Jurr Reiseneek, für den Preis von 2201 Rbl. S.,
36) Andreizan, groß 15 Thlr. 33 Gr., auf den Peter Ohgrin, für den Preis von 2228 Rbl. S.,
37) Tohman, groß 14 Thlr. 71 Gr., auf den Rein Baltin, für den Preis von 2218 Rbl. S.,
38) Tohman, groß 16 Thlr. 86 Gr., auf den Rein Baltin, für den Preis von 2543 Rbl. S.,
39) Katlin, groß 17 Thlr. 28 Gr., auf den Andres Krause, für den Preis von 2597 Rbl. S.,
40) Mitter-Barbul, groß 16 Thlr. 80 Gr., auf den Ansch Eiduk, für den Preis von 2430 Rbl. S.,
41) Mitter-Barbul, groß 17 Thlr. 84 Gr., auf den Ansch Austn, für den Preis von 2690 Rbl. S.,
42) Wez-Leepeneek, groß 15 Thlr. 26 Gr., auf den Jahn Schmidt, für den Preis von 2293 Rbl. S.,
43) Wez-Leepeneek, groß 15 Thlr. 23 Gr., auf den Rein Reisneek, für den Preis von 2288 Rbl. S.,
44) Tjoldje-Uskum, groß 15 Thlr. 68 Gr., auf den Indrik Lauzeneek, für den Preis von 2522 Rbl. S.,
45) Duhdum, groß 16 Thlr. 68 Gr., auf den Jurr Duhm, für den Preis von 2513 Rbl. S.,
46) Duhdum, groß 27 Thlr. 77 Gr., auf den Jahn und Ansch Apsiht, für den Preis von 5293 Rbl. S.,
47) Duhdum, groß 18 Thlr. 49 Gr., auf den Jahn Duhm, für den Preis von 2782 Rbl. S.,
48) Wilkahj, groß 25 Thlr. 66 Gr., auf dem Tohm Wilzin, für den Preis von 4100 Rbl. S.

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgericht beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden sind, und daß selbige Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien den resp. Käufern als freies von allen Hypotheken und Forderungen des Hauptgutes, unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll: als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Gesinde sammt allen Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, bei diesem Kreisgericht mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einreden gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß die genannten Gesinde, nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, den resp. Käufern als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum, erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll.

Wenden, den 24. Februar 1875. Nr. 945. 3

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. thut das Wenden-Walksche Kreisgericht hiemit zu wissen: demnach der Jahn Bahnekaln als Besitzer des im Wendenschen Kreise und Versohnschen Kirchspiele unter dem Gute Schloß-Versohn belegenen Grundstückes Sallan Bindau (Dambahr) Nr. 120 nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß er:

das Grundstück Sallan Bindau (Dambahr) Nr. 120, groß 16 Thlr. 56 Gr., auf den Schloß-Versohnschen Bauer Andrees Bahnekaln für den Kaufpreis von 2200 Rbl. S.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß selbiges Gesinde mit allen Gebäuden und Appertinentien dem resp. Käufer als freies von allen auf dem Gute Schloß-Versohn ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für ihn und seine Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören soll, als hat das Wenden-Walksche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adeligen Güter-Credit-Societät und sonstiger ingrossarischer Gläubiger, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannten Gesindes sammt allen Gebäuden und sonstigen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß das genannte Grundstück nebst allen Gebäuden und Appertinentien, als selbstständiges Hypothekenstück constituirt, dem resp. Käufer als alleiniges von allen Hypotheken des Hauptgutes freies Eigenthum erb- wie eigenthümlich adjudicirt werden soll. Nr. 756. 1

Wenden, den 13. Februar 1875.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen ꝛc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Herren P. A. von Sivers, Eigenthümer des Gutes Rappin, — Frau Caroline von Staden, Eigenthümerin des Gutes Duckershof, — C. Baron Maydell, Eigenthümer des Gutes Neu-Wrangelshof, — Alexander von Möller, Eigenthümer des Gutes Neu-Nurste, — Frau Obrist Heinriette von Kiel, Eigenthümerin des Gutes Serrist, — Herr Obrist von Roth, Eigenthümer des Gutes Hohensee, — Arthur von Knorring, Eigenthümer der Güter Kachkowa und Meeks, — Herr F. Baron Maydell, Eigenthümer des Gutes Krüdnershof, — Herr Robert von Anrep, Eigenthümer des Gutes Alt-Wrangelshof, — Herr Baron P. Krüdener, Eigenthümer des Gutes Pallamois, — Herr Alexander von Möller, Eigenthümer des Gutes Karrasky, — Herr C. von Mensenkampff, Eigenthümer des Gutes Adsel-Koiküll, — die Erben des Herrn Landrath von Brasch, Eigenthümer des Gutes Ropkoy hierselbst darum nachgesucht haben, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehend aufgeführten, zum Gehorchslande der obengenannten Güter gehörigen Grundstücke den untengenannten Käufern dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Kaufcontracte übertragen worden sind, daß die hier aufgeführten Grundstücke als von allen auf den Gütern ruhenden Hypotheken und Forderungen freies und unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, sowie der etwaigen hypothekarischen Gläubiger, welche auf das Gut ingrossirte Forderungen haben, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung untenstehender Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 8. Juli 1875 bei diesem Kreisgerichte mit solchen vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß solche Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen, und zwar:

I. Des Gutes Rappin, Kirchspiel Rappin:
1) Linte Samule Nr. 84, groß 16 Thlr. 20 Gr., auf den Bauer Kristian Kintson für den Preis von 2150 Rbl. S.,
2) Lokota Terope Nr. 2, groß 16 Thlr. 7 Gr., auf den Bauer Jaan Kissand für den Preis von 2350 Rbl. S.,
3) Linte Heide Nr. 83, groß 18 Thlr. 61 Gr., auf den Bauer Peter Griggul für den Preis von 2600 Rbl. S.,
4) Linte Höra Nr. 73, groß 23 Thlr. 47 Gr., auf die Bauern Peter und Peep Kindow für den Preis von 3100 Rbl. S.,
5) Pauna Nr. 42, groß 13 Thlr. 23 Gr., auf den Bauer Gustav Kreßmann für den Preis von 1750 Rbl. S.,
6) Jamaküla Köstrepirri Nr. 180 c, groß 12 Thlr. 36 Gr., auf den Bauer Kristian Jagomann für den Preis von 1585 Rbl. S.,
7) Tostkatz Pussa Nr. 36, groß 10 Thlr. 82 Gr., auf den Bauer Karl Parmason für den Preis von 1900 Rbl. S.,
8) Melwa Kanonido Nr. 140, groß 14 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Jakob Narusberg für den Preis von 2000 Rbl. S.

II. Des Gutes Duckershof, Kirchspiel Camby:
1) Tanni Nr. 30, groß 15 Thlr. 27 Gr., auf den Bauer Christian Iwask für den Preis von 1990 Rbl. S.,
2) Riwiko Nr. 12, groß 23 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Peter Undritz für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Kitze Nr. 20, groß 23 Thlr. 19 Gr., auf den Bauer Mango Undritz für den Preis von 2790 Rbl. S.,
4) Koorde Nr. 10, groß 18 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Jahn Sternweld für den Preis von 2170 Rbl. S.,
5) Locko Nr. 16, groß 24 Thlr. 48 Gr., auf den Bauer Mango Undritz für den Preis von 3190 Rbl. S.

III. Des Gutes Neu-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:
1) Puhmu, groß 21 Thlr., auf den Bauer Peter Saeg für den Preis von 3000 Rbl. S.,
2) Sarrapu, groß 19 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Karl Reis für den Preis von 2800 Rbl. S.,
3) Märdi, groß 19 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jaak Kulberg für den Preis von 2500 Rbl. S.,
4) Paina, groß 26 Thlr. 18 Gr., auf den Bauer Johann Wirmann für den Preis von 3500 R. S.,
5) Nahha, groß 27 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Jaan Jurs für den Preis von 3700 R. S.

IV. Des Gutes Neu-Nurste, Kirchspiel Rauge:
1) Alt-Lauri Karel Uibo, groß 14 Thlr. $31^{86}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Sol für den Preis von 1937 Rbl. S.,
2) Samul Thul, groß 4 Thlr. $72^{63}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Huuk für den Preis von 730 Rbl. S.,
3) Alt-Lauri Johann Waggul, groß 13 Thlr. $9^{36}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Juhann Terring für den Preis von 1700 Rbl. S.

V. Des Gutes Serrist, Kirchspiel Cannapäh:
1) Sakka Gustav und Sakka Juhann, groß 30 Thlr. $82^{8}/_{112}$ Gr., auf die Frau Dr. Julie Duhmberg für den Preis von 5250 Rbl. S.

VI. Des Gutes Hohensee, Kirchspiel Koddafer:
1) Laari Nr. 2, groß 16 Thlr., auf den Bauer Karel Erma für den Preis von 2500 R. S.,

VII. Des Gutes Kachkowa, Kirchspiel Rappin:
1) Hanni Jahn Nr. 57, groß 15 Thlr. 76 Gr., auf den Bauer Gustav Hanson für den Preis von 2376 Rbl. S.,
2) Musta Nr. 56, groß 19 Thlr. 67 Gr., auf die Bauern Hindrik und Fritz Musting für den Preis von 2961 Rbl. S.,
3) Saare Paap Nr. 45, groß 24 Thlr. 8 Gr., auf den Bauer Jakob Meining für den Preis von 4336 Rbl. S.,
4) Trangi Nr. 55, groß 17 Thlr. 57 Gr., auf den Bauer Joseph Urgard für den Preis von 3174 Rbl. S.,
5) Saare Peter Nr. 43, groß 16 Thlr. 81 Gr., auf den Bauer Jaan Lepmann für den Preis von 2873 Rbl. S.,
6) Karpseppa Nr. 41, groß 14 Thlr. 73 Gr., auf den Bauer Kusta Karpson für den Preis von 2526 Rbl. S.,

7) Rämmani Nr. 40, groß 17 Thlr. 28 Gr., auf den Bauer Kristian Rämmann für den Preis von 2946 Rbl. S.,
8) Senka Nr. 39, groß 24 Thlr. $4^{41}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Joseph Kirheiding und Peter Hurtsohn für den Preis von 3600 Rbl. S.,
9) Parma Pritz Nr. 22, groß 16 Thlr. 51 Gr., auf den Bauer Gottlieb Andersohn für den Preis von 2400 Rbl. S.,
10) Pierinied Nr. 69, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf die Bauern Josep Hanson und Peter Wosmi für den Preis von 2430 Rbl. S.,
11) Kürsa Peter Nr. 64, groß 13 Thlr. 18 Gr., auf die Bauern Paap Parmana und Peter Kirheiding für den Preis von 2000 Rbl. S.,
12) Toma Nr. 63, groß 13 Thlr. $1^{11}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Gustav Parmann für den Preis von 2000 Rbl. S.,
13) Haide Nr. 62, groß 13 Thlr. $37^{41}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kirheiding für den Preis von 2000 Rbl. S.,
14) Sawilomp Nr. 61, groß 10 Thlr. 57 Gr., auf die Bauern Josep Hanson und Peter Wosmi für den Preis von 1914 Rbl. S.,
15) Ritzka Nr. 59, groß 16 Thlr. 67 Gr., auf den Bauer Wido Ritzing für den Preis von 2945 Rbl. S.,
16) Obrami Nr. 44, groß 16 Thlr. 18 Gr., auf die Bauern Hindrik Leppik und Peep Leppmann für den Preis von 2916 Rbl. S.

VIII. Des Gutes Meeks, Kirchspiel Rappin:
1) Perrapallo Nr. 4, groß 11 Thlr., auf den Bauer Wido Klinberg für den Preis von 1925 Rbl. S.,
2) Perrapallo Nr. 5, groß 12 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Hanni für den Preis von 2188 Rbl. S.,
3) Perrepallo Nr. 6, groß 13 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Tentson für den Preis von 2363 Rbl. S.

IX. Des Gutes Krüdnershof, Kirchspiel Camby:
1) Illako Nr. 11, groß 20 Thlr. 15 Gr., auf den Bauer Johann Kittus für den Preis von 2790 Rbl. S.

X. Des Gutes Alt-Wrangelshof, Kirchspiel Camby:
1) Ansu, groß 20 Thlr. 2 Gr., auf den Bauer Jaan Petzmann für den Preis von 2700 R. S.,
2) Willemi, groß 20 Thlr. 13 Gr., auf den Bauer Jaan Polakene für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Russako, groß 17 Thlr. 69 Gr., auf den Bauer Andres Troß für den Preis von 2500 Rbl. S.,
4) Schule, groß 12 Thlr. $5^{25}/_{112}$ Gr., auf die Alt-Wrangelshoffsche Bauergemeinde für den Preis von 400 Rbl. S.

XI. Des Gutes Karrasky, Kirchspiel Cannapäh:
1) Käppi Peter, groß 18 Thlr. $36^{104}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Johann Mandli für den Preis von 2340 Rbl. S.,
2) Kutzari Michel, groß 20 Thlr. 8 Gr., auf die Karraskysche Bauergemeinde für den Preis von 3000 Rbl. S.,
3) Otsa Johann, groß 18 Thlr. 30 Gr., auf den Bauer Kusta Kuhhi für den Preis von 2200 Rbl. S.,
4) Liggase Petre Johann, groß 18 Thlr. 34 Gr., auf den Bauer Michel Wöso für den Preis von 2200 Rbl. S.

XII. Des Gutes Pallamois, Kirchspiel Rappin:
1) Hurmi Johann, groß 28 Thlr. 32 Gr., auf die Bauern Jakob und Writz Wijard und Paap Werewson für den Preis von 3572 R. S.,
2) Hassi Nr. 12, groß 24 Thlr. 44 Gr., auf den Bauer Michel Kiisk für den Preis von 2392 Rbl. S.

XIII. Des Gutes Adsel-Koiküll, Kirchspiel Harjel:
1) Sarba Nr. 35, groß 24 Thlr. $1^{45}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Hans Köster für den Preis von 3456 Rbl. S.,
2) Kakko, groß 12 Thlr. $45^{48}/_{112}$ Gr., auf die Bauergemeinde des Gutes Adsel-Koiküll für den Preis von 1920 Rbl. S.,
3) Piiri, groß 17 Thlr. $73^{32}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Ferd. Jürgensohn für den Preis von 3300 Rbl. S.,
4) Lutso Nr. 30, groß 23 Thlr. $75^{60}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Mick Meschin für den Preis von 3300 Rbl. S.,
5) Kalliste, groß 15 Thlr. $^{30}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kuusik für den Preis von 2075 Rbl. S.,
6) Tibba, groß 25 Thlr. $46^{101}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Peter Needra für den Preis von 3700 Rbl. S.,
7) Juta, groß 30 Thlr. $1^{44}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Jaan Kubjas für den Preis von 4500 Rbl. S.,
8) Alla Wesky, groß 21 Thlr. $10^{44}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Karl Kiwwirack für den Preis von 3377 Rbl. S.,
9) Ahhero Nr. 4, groß 20 Thlr. $41^{53}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Adam Galgan für den Preis von 3050 Rbl. S.,
10) Ahhero Nr. 5, groß 17 Thlr. $44^{64}/_{112}$ Gr., auf den Bauer Magnus Liiw für den Preis von 2420 Rbl. S.

XIV. Des Gutes Ropkoy, Kirchspiel Nüggen:
1) Niggula, groß 23 Thlr., auf die Bauern Andres und Hans Mäggi für den Preis von 3879 Rbl. S.,
2) Nukki, groß 23 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaak Pausk für den Preis von 4300 Rbl. S.,
3) Anni, groß 24 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Annus Lukas für den Preis von 3675 Rbl. S.,
4) Tassa, groß 48 Thlr., auf den Bauer Karel Kull für den Preis von 7200 Rbl. S.,
5) Niggula, groß 28 Thlr., auf den Bauer Jaan Treier für den Preis von 4200 Rbl. S.,
6) Ilbo, groß 25 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Uelper für den Preis von 3825 Rbl. S.,
7) Kerramae, groß 18 Thlr., auf den Bauer Jaak Ehrlich für den Preis von 2790 Rbl. S.,
8) Kleini, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Jännes für den Preis von 4417 R. S.,
9) Kämara, groß 15 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Peter Lane für den Preis von 2402 Rbl. S.,
10) Ilbo, groß 28 Thlr., auf den Bauer Michel Amberg für den Preis von 4880 Rbl. S.,
11) Uchti, groß 24 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Johann Lane für den Preis von 3797 R. S.,
12) Söödi, groß 11 Thlr., auf den Bauer Juhann Terna für den Preis von 1890 Rbl. S.,
13) Kakoarroli, groß 28 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Kröla für den Preis von 5000 Rbl. S.,
14) Pulma, groß 22 Thlr. 45 Gr., auf den Bauer Jaan Rattasep für den Preis von 3990 Rbl. S.,
15) Arraka und Leppiko, groß 79 Thlr. 71 Gr., auf den Bauer Hans Laur für den Preis von 12069 Rbl. S.,
16) Euno, groß 29 Thlr. 16 Gr., auf den Bauer Georg Laur für den Preis von 4732 R. S.,
17) Purro, groß 30 Thlr. 3 Gr., auf den Bauer Jaan Kiessa für den Preis von 4650 Rbl. S.

Dorpat-Kreisgericht, am 8. Januar 1875.
Nr. 135. 3

Торги. Torge.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hiermit bekannt gemacht, daß die auf den 10., 11. und 12. März d. J. anberaumte öffentliche Versteigerung des zur Concursmasse des Carl Baron Krüdener gehörigen Gutes Ohlershof sammt Appertinentien und Inventarium ausgesetzt worden ist.
Riga-Schloß, den 6. März 1875.
Nr. 1233. 1

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio wird der hierselbst im 1. Stadttheil 1. Quartier sub Pol.-Nr. 34 **an der Stiftsausfahrt belegene Saatspeicher zum Abbruch** und das Nutzungsrecht an dem zu demselben gehörigen 40 Q.-Faden im Flächenraum enthaltenden Stadtgrunde auf Erbzinsrecht meistbietlich vergeben werden.

Diejenigen, welche auf die Erwerbung dieses Gebäudes zum Abbruch und des Grundplatzes reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf 13., 18. u. 20. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der zu fordernden Sicherheit bei dem Eingangs genannten Collegium zu melden. Nr. 337. 3
Riga-Rathhaus, den 6. März 1875.

Рижскою коммисію городской кассы отданы будутъ съ публичнаго торга сѣмяной амбаръ, состоящій 1 городской части 1 квартала подъ полиц. № 34 у штифторскаго въѣзда для сломки и принадлежащій къ оному городской грунтъ величиною въ 40 кв. саженъ въ потомственное оброчное содержаніе.

Лица, желающія пріобрѣсть означенное зданіе для сломки и сказанный грунтъ для пользованія онымъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 13., 18. и 20. ч. сего Марта мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до упомянутыхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ. № 337. 3
г. Рига-ратгаузъ, 6. Марта 1875 года.

Von dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium wird **eine Parcelle von ca. 250 Lofstellen Flächenraum unter dem Stadtgute Kirchholm** zwischen der Kurtenhofschen und Stopiushoffschen Grenze belegen und **eine Parcelle von ca. 100 Lofstellen Flächenraum unter dem Stadtpatrimonialgute Pinkenhof** in der Nähe des Sleepern-Kruges und der Aa belegen, vom 23. April 1875 ab zur Austorfung und zur Herstellung vom Maschinentorf in Pacht vergeben.

Diejenigen, welche auf solche Pachtungen reflectiren wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. und 20. März d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Meistbote, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der zu fordernden Sicherheit beim dem Eingangsgenannten Collegium zu melden. Nr. 336. 3
Riga-Rathhaus, den 6. März 1875.

Отъ Рижской коммисіи городской кассы отданы будутъ въ откупное содержаніе въ городской вотчинѣ Кирхгольмъ поземельный участокъ, величиною въ 250 лофштелей, состоящій между границами имѣній Куртенгофъ и Штопіусгофъ и въ городской вотчинѣ Пинкенгофъ поземельный участокъ, величиною въ 100 лофштелей состоящій вблизи Слѣпернъ корчмы и рѣки Аа, съ 23. ч. Апрѣля 1875 года, для добиванія торфа и изготовленія машиннаго торфа.

Лица, желающія брать оные поземельные участки въ откупъ, приглашаются симъ явиться къ торгамъ, которые производиться будутъ въ присутствіи Рижской коммисіи городской кассы 13., 18. и 20. ч. сего Марта мѣсяца въ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же коммисію для разсмотрѣнія условій, до означенныхъ торговъ касающихся и представленія требуемыхъ залоговъ.
г. Рига-ратгаузъ, 6. Марта 1875 г.
№ 336. 3

Отъ Аренсбургской таможни объявляется, что на основаніи ст. 628, 633, свода зак. т. VI. уст. там. изд. 1857 и ст. 909 того же устава по прод. 1868, за невнесеніемъ пошлины въ установленный срокъ, въ оной будетъ продаваться съ аукціона 15. Марта с. г. въ 12 часовъ дня, 2735 ящиковъ лимоновъ, спасенныхъ съ потерпѣвшаго крушеніе Датскаго корабля „Андреасъ Линнеманъ," шкиперъ Ганзенъ и хранящихся на мѣстѣ спасенія, въ имѣніи Аттель, въ 45 верстахъ отъ г. Аренсбурга, гдѣ и будутъ выпущены покупателямъ.

Въ случаѣ внесенія пошлины не позже 12 часовъ утра 15. Марта с. г., означенная публичная продажа имѣетъ быть остановлена, на основаніи ст. 909 п. 3. упомянутаго устава по прод. 1868 г. № 121. 2
г. Аренсбургъ, 25. Февраля 1875 г.

Von dem Arensburgschen Zollamte wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Grundlage der §§ 628, 633, Band VI. der Gesetzsammlung, Zoll-Ustaw v. J. 1857 und des § 909 ibidem. Fortsetzung v. J. 1868, wegen nicht berichtigter Poschlin in vorgeschriebener Frist, bei demselben am 15. März d. J. um 12 Uhr Mittags, 2735 **Kisten Citronen**, aus der Ladung des gestrandeten dänischen Schiffes „Andreas Linnemann", Capt. Hansen, werden öffentlich versteigert werden.

Die gedachten Früchte befinden sich am Bergungsorte, auf dem Gute Attel, 45 Werst von Arensburg, woselbst sie vom Käufer zu empfangen sind.

Für den Fall, daß die Poschlin bis zum 15. März d. J. Mittags 12 Uhr, hierselbst eingezahlt werden sollte, ist zufolge § 909 Pkt. 3 des angeführten Ustaws, der Verkauf einzustellen.
Arensburg, den 25. Februar 1875. Nr. 121. 2

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird hierdurch bekannt gemacht, daß die an dem ritterschaftlichen Antheile der auf der 10. Werst von der Stadt Riga befindlichen **hölzernen Brücke über die Jägel** in diesem Jahre vorzunehmenden **Reparaturen** im Locale des Landraths-Collegiums mittels **Torges** am 24. März und Peretorges am 26. März d. J., um 1 Uhr Mittags, an den Mindestbietenden werden vergeben werden.

Die Kosten-Anschläge, sowie die Ausbot-Bedingungen sind zu den üblichen Geschäftsstunden in der Ritterschafts-Kanzlei einzusehen.
Riga im Ritterhause, den 11. März 1875.
Nr. 235. 3

За Лифл. Вице-Губернатора:
старшій совѣтникъ: **М. Цвингманъ.**

Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

General-Consulat des deutschen Reiches.

Den in Kur- und Livland wohnhaften deutschen Reichsangehörigen wird hiermit in Erinnerung gebracht, daß der **Termin zur Eintragung in die Matrikel des deutschen Reiches mit dem 31. März (12. April) abläuft.**

Der General-Consul des deutschen Reiches:

C. F. Deubner.

Rechenschafts-Bericht

des Hilfs-Vereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren für das Jahr 1874.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfs-Vereins Livl. Verwalter und Arrendatoren hat die Administration desselben nachstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 1874 veröffentlichen müssen:

1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgefundenen Gründung des Hilfs-Vereins Livl. Verwalter und Arrendatoren sind bis zum 1. Januar 1875, im Ganzen 81 Mitglieder aufgenommen worden. Auf Grund des § 16 der Statuten sind 10 und durch den Tod 4 Mitglieder ausgeschieden.

2) Einnahme des Hilfs-Vereins:

a.	Bestand des Capitals am 1. Januar 1874	S.-Rbl. 6197	85 Kop.
b.	durch Eintrittsgeld und jährliche Beiträge	„ 306	75 „
c.	„ Zinsen der Werthpapiere	„ 341	66 „
	Summa	S.-Rbl. 6846	26 Kop.

3) Ausgaben des Hilfs-Vereins:

a.	Versicherung der 21 Prämien-Obligationen	S.-Rbl. 6 45 Kop.	
b.	Insertions-Kosten	„ 29 52 „	
c.	Post-Porto	„ 1 70 „	
			S.-Rbl. 37 67 Kop.

Demnach Bestand des Capitals am 1. Januar 1875 S.-Rbl. 6808 59 Kop.

4) Vorstehende S.-Rbl. 6808 59 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:

in 21 St. Präm.-Obl. I. und II. Emission
„ 1 „ 5% Reichsbankbillet à 100 R.
„ 1 „ 5% „ à 500 „
„ 1 „ 5% Inscription à 500 „
„ 5 „ 5% unk. livl. Pfandb. à 500 „
„ 3 „ 5½% Pfandbrief des Rig. Hypothek.-Ver. à 500 „

Summa 32 St. Werthpapiere im Ankaufswerth mit Rbl. 6802 24 Kop.
in baarem Gelde „ „ 6 35 „ S.-Rbl. 6808 59 Kop.

5) Zufolge § 63 der Statuten wird das Capital des Hilfs-Vereins in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt.

6) Auf der am 22. Februar 1875 stattgefundenen General-Versammlung des Hilfs-Vereins trat durch die Reihenfolge aus der Administration Herr G. Bose und wurde derselbe wiederum einstimmig als Administrator gewählt.

7) Als Cassa-Revidenten für das Jahr 1875 wurden die Herren P. Semel, W. von Keußler, G. Pussel, F. Kreutzer und E. Phönix einstimmig wieder gewählt.

8) Aufgenommen wurden am 22. Februar c. in den Hilfsverein 3 Mitglieder und fand eine Gesammt-Einnahme von 219 Rbl. 75 Kop. an Beiträgen und 367 Rbl. an Zinsen der Werthpapiere statt.

Walk, den 22. Februar 1875.

Administratore: **E. Baldus, G. Aschmann, E. Bencker, J. Jacobsen, G. Bose.**
Cassa-Revidenten: **W. von Keußler, G. Pussel, E. Phönix, F. Kreutzer, P. Semel.**

Gold- und Silber-Auction.

Montag den 17. März 1875 und an den folgenden Tagen, sollen große Jungfernstraße im Hause Friesendorff Nr. 11, oder im 3. Hause hinter der Polizei, 1 Treppe hoch, um 3 Uhr Nachmittags, diverse Brillant-, Diamant- und goldene Ringe, Siegelringe, goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren, Armbänder, Kreuze, Uhrketten, Broschen, silberne Schmand-, Thee-, Eß- und Vorlegelöffel ꝛc. sowie 35 Paar Damen-Schuhwerk gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Krons-Auctionator:
Coll.-Ass. von Constantinowitsch.

Immobilien-Verkauf.

Auf desfallsige Requisition Eines Erlauchten Kaiserlichen Livländischen Hofgerichts soll am 27. März d. J., Mittags um 12 Uhr, bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weil. Titulairraths und Ritters Paul Simeon Meyer gehörige, allhier in der 3. Festungs-Distanz, im 3. Quartier der St. Petersburgschen Vorstadt an der kleinen Badestubengasse sub Pol.-Nr. 267 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, so wie mit sofortiger Ertheilung des Zuschlags an den Meistbieter Verbleibenden, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.

Riga-Rathhaus, den 7. März 1875. 2

Carl E. Seebode, Waisenbuchhalter.

Von dem Goldingenschen Ober-Hauptmannsgerichte wird bekannt gemacht, daß am 8. April d. J. in der Session desselben die in der Goldingenschen Ober-Hauptmannschaft belegene

Besitzlichkeit „Mühlhausen“,

in Grundlage der bescheidlich festgestellten und schon früher an Sitzungstagen in der Canzellei dieses Gerichts einzusehenden Bedingungen, öffentlich und meistbietlich verkauft werden wird. Nr. 284. 2

Goldingen, den 24. Februar 1875.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt **Lemsal** wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß der am 20. April jeden Jahres hochobrigkeitlich bestätigte

Pferdemarkt in der Stadt Lemsal

in diesem Jahre am **21. April** wird abgehalten werden. Nr. 205. 2

Lemsal-Rathhaus, den 27. Februar 1875.

Vom Dorpatschen Ordnungsgericht wird desmittelst bekannt gemacht, daß am 26. März d. J., 12 Uhr Mittags,

auf dem Hofe Aurepshof,

circa 300 Bund ungebrochenen Flachses, 150 Loof Kartoffeln, Pferde, Equipagen und andere Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung diesseits öffentlich versteigert werden sollen. Nr. 1995. 2

Dorpat-Ordnungsgericht, den 1. März 1875.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. des zum Gute Ohleuhof verzeichneten Jegor Sason d. d. 9. Juli 1874 Nr. 11560, giltig bis zum 1. Mai 1875.

Die B.-B. des zum Gute Hofzumberge verzeichneten Karl Kalnamagohn d. d. 27. December 1874 Nr. 20,005, giltig bis zum 5. September 1875 und der zum Gute Samiten verzeichneten Lawiese Audering d. d. 7. August 1874 Nr. 12,884, giltig bis zum 23. April 1875.

Редакторъ А. Клингенбергъ.

Hierbei folgen als Beilagen: 1) die Tabelle der am 1. März 1875 gezogenen Gewinne und amortisirten Nummern der 2. 5% innern Prämienanleihe;
2) der Rechenschaftsbericht des Rigaer Hypotheken-Vereins pro 1874.

Дозволено цензурою. Рига, 12. Марта 1875 года. Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ.)